

Abendglocken

Leonhard Widmer

Suter von Wyl

Ruhig und getragen.

M.M. ♩ = 60

S/A

p

1. Seht, der A - bend senkt sich wie - der auf die mü - de
2. Seht der Son - ne Strahl ver - glü - hen, seht die Heer - den
3. Seht, es ruht die Welt im Schat - ten, bis der Mond be -

T/B

p

mf

Er - de
thal - wär
glänzt die

musicalion
klicken für mehr

bracht. Hört, das
mann! Glöck-lein
lein. Glöck-lein

p

Glöck-lein ruft: Vol - len - de! fal - te be - tend dei - ne Hän - de,
thut ja Al - len läu - ten! Fei - er - a - bend soll's be - deu - ten,
hör' ich nicht mehr läu - ten; will zur Ru - he mich be - rei - ten,

10 *p* fal - le be - tend dei - ne Hän - de.
 Fei - er - a - bend soll's be - deu - ten.
 will zur Ru - he mich be - rei - ten.
 M.M. ♩ = 60

p Gott der Lie - be,
 Gott der Gü - te,
 Herr des Le - bens,

15 *p* sü - ße Ruh' sen - de du den Dei - nen zu!
 laß' uns rein wie die Kin - der schla - fen ein!
 hal - te Wacht ü - ber uns in die - ser Nacht!

mf

musicalion

klicken für mehr

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Abendglocken \(Seht, der Abend senkt sich wieder\)](#)

Komponist: [Suter von Wyl](#)

Epoche: Romantik

Thema: Natur & Heimat

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)